

Notbetreuung für die Klassen 5 und 6

Sehr geehrte Eltern bzw. Erziehungsberechtigte,

ab Montag, dem 02.11.2020, bietet das Johanneum Gymnasium eine **Notbetreuung** für die **Klassen 5 und 6** im Zeitraum **von 07.30 bis 13.00 Uhr an**.

Wie Sie bereits erfahren haben, sieht das ab 02.11. beginnende Wechselmodell Unterricht in verkleinerter Gruppengröße im Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht vor. Hierzu werden die Klassen in zwei Gruppen unterteilt und werden wöchentlich wechselnd im Präsenz- und im Distanzunterricht beschult.

Für die Wochen, die sich Ihr Kind im Distanzunterricht befindet, besteht die Möglichkeit einer Notbetreuung in den Räumen der Schulsozialbetreuung.

Die Betreuung findet klassengetrennt in unterschiedlichen Räumen statt. Sollte ihr Kind das einzige aus seiner Klasse sein, sieht ein geplanter Eins-zu-Eins-Betreuungsschlüssel vor, dass sich möglichst ständig eine Betreuungsperson mit im Raum befindet.

So wie überall auf dem Schulgelände gilt auch bei uns die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, Essen und Trinken wird außerhalb der Räume möglich gemacht. Die Aufgaben, die für den Distanzunterricht ausgegeben wurden, können selbstverständlich hier bearbeitet werden. Dies erfordert allerdings die Mitnahme der entsprechenden Materialien.

Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, die das Angebot in Anspruch nehmen möchten, füllen bitte die entsprechende Anmeldung aus. Diese finden sie sowohl in der Anlage als auch auf unserer Homepage.

Eine Voranmeldung ist unter libl@johanneum-ldk.de möglich, die Abgabe des Anmeldeformulars ist dennoch zwingend erforderlich.

Nicht betreut werden dürfen Kinder, die

- Krankheitssymptome aufweisen oder
- In Kontakt zu infizierten Personen stehen oder seit dem Kontakt mit infizierten Personen noch nicht 14 Tage vergangen sind

Mit freundlichen Grüßen

Franziska Liebl
Schulsozialpädagogin am Johanneum Gymnasium Herborn